R03A5349

Abteilung 3
Bauamt

Vermerk:

Betr.: **Geplante Erweiterung der Deponie in Horm;**
hier: Stellungnahme der Gemeinde Hürtgenwald

1. Am 14.12.2015 hat ein Abstimmungsgespräch mit den Parteien bezüglich des Wortlautes für den Beschlussvorschlag des Rates in der Ratssitzung am 17.12.2015 stattgefunden.

   Teilgenommen haben

   - Herr Kaumanns und
   - Herr Polzenberg, SPD,
   - Herr Bergsch, FDP,
   - Herr Gilleßen, LINKE,
   - Herr Lampe, Bündnis 90/Die Grünen,
   - Herr Hieke, CDU,
   - Herr Bürgermeister Buch und
   - der Unterzeichner.

   Auf folgenden Wortlaut wurde sich geeinigt:

   Beschlussvorschlag für die Ratssitzung am 17.12.2015:

   Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, nachfolgende Stellungnahme abzugeben:

   Die Hürtgenwalder Bürger, besonders die Dorfbevölkerung von Horm, hat über Jahrzehnte massive Geräusch-, Geruchs- und Staubbelastungen durch den Betrieb der Deponie erfahren. Weiterhin wurde der Bevölkerung bereits vor ca. 10 Jahren zugesichert, dass mit Ablauf der derzeitigen Deponiegenehmigung der Deponiebetrieb endgültig eingestellt wird. Eine neue Betriebserlaubnis muss daher – auch mit Blick auf diese Zusicherung - umfangreich sicherstellen, dass künftige Beeinträchtigungen ausgeschlossen sind. Insbesondere durch das Aufwachsen der Deponie ist zu berücksichtigen, dass die Belastungen durch Schall, Staub, Gerüche und Verkehr vermieden werden. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass das Gewerbegebiet durch verschiedene geräuschsubmittierende Betriebe eine zusätzliche, sich aufaddierende Belastung für die Bürger bedeutet.

2. Herrn Bürgermeister Buch z. K. 15. XII

3. Herrn Grießhaber z. K. 17.12.

Hürtgenwald, den 14.12.2015 Zi/Ra
Der Bürgermeister
i. A.